



ZEUGNIS

Herr Hauke Winterer, geboren am 26.2.1971 trat am 1.10.2006 in unser Unternehmen ein und war dort bis zum 31.10.2019 als Vertriebsleiter tätig. Herr Winterer war sowohl für den Handel als auch für die Gastronomie zuständig.

Sein Aufgabengebiet umfasste insbesondere die Akquisition von Neukunden im regionalen aber auch im überregionalen Bereich sowie im Ausland. Die Betreuung von wichtigen Kunden insbesondere im Getränkefachgroßhandel und im Lebensmittelhandel sowie bei den Abholmarktketten wurde ebenso von Herrn Winterer durchgeführt. Herr Winterer führte selbstständig bei den Großkunden im Handel die Jahresgespräche durch und begleitete die Verkaufsförderungsmaßnahmen.

In der Gastronomie war seine Hauptaufgabe entscheidungsreife Finanzierungen für diese Kunden einzureichen. Ein wesentlicher Punkt war auch sehr umfangreiche Pachtverträge zu erarbeiten bzw. mit den Verpächtern zu verhandeln. Auch in der Gastronomie war es Aufgabe von Herrn Winterer sogenannte Schlüsselkunden zu betreuen.

Herr Winterer hatte stets sehr gute Erfolge in der Neukundengewinnung zu verzeichnen. Dies unterstreicht sein großes Verkaufstalent.

Herr Winterer war ebenfalls im Bereich von Werbung und Marketing beschäftigt. Er hat sehr viele Impulse für die Neuausrichtung der Werbestrategie eingebracht.

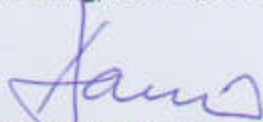
Wir haben Herrn Winterer als sehr einsatzfreudigen, engagierten und belastbaren Mitarbeiter kennen gelernt. Hervorzuheben ist seine sorgfältige und gewissenhafte Arbeitsweise. Er konnte sich immer auf die unterschiedlichen Anforderungen seines Aufgabenbereichs einstellen und handelte stets entscheidungsfreudig. Herr Winterer verfügt über ein überdurchschnittliches organisatorisches Geschick und die Fähigkeit, auch in schwierigen Situationen ruhig und sicher zu handeln.

Die fachlichen Kenntnisse von Herrn Winterer sind hervorragend. Mit seinen Leistungen waren wir stets sehr zufrieden.

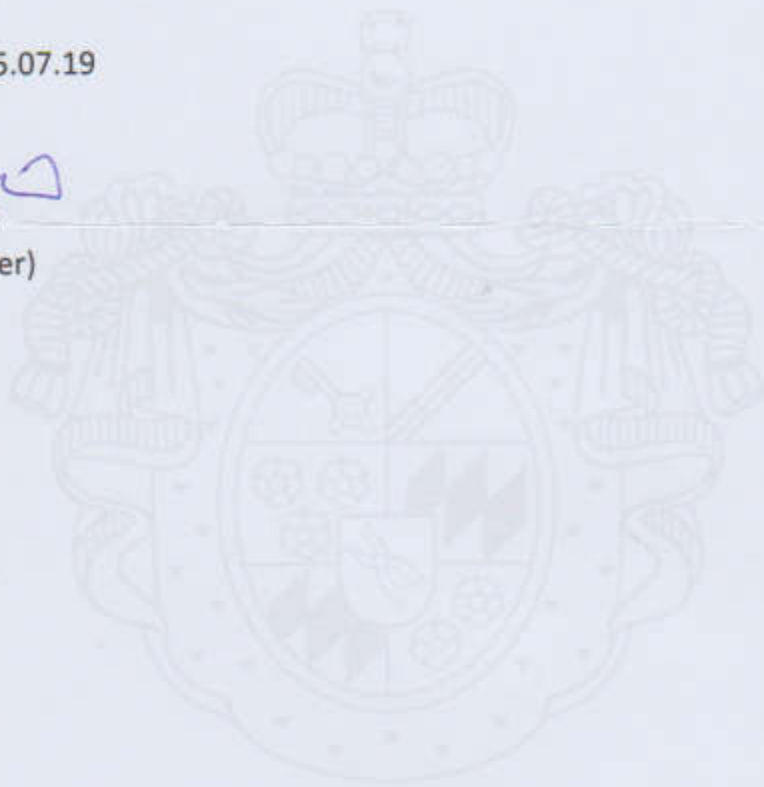
Herr Winterer verstand es ausgezeichnet, seine Mitarbeiter zu motivieren, die er gezielt und mit Geduld führte. Herrn Winterer unterstanden bis zu 12 Außendienstmitarbeiter. Durch seine angenehme und zuvorkommende Art war er bei allen Geschäftspartnern sehr geschätzt. Insgesamt waren seine Führung und sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Kunden und Mitarbeitern stets vorbildlich.

Für seinen engagierten Einsatz und die erfolgreiche Zusammenarbeit danken wir Herrn Winterer sehr herzlich. Auf Grund einer betriebsbedingten Neuorganisation in der Führungsebene trennen sich die Wege des Hofbrauhaus Freising von denen Herrn Winterers. Wir bedauern sein Ausscheiden sehr und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Freising, den 15.07.19



Nikolaus Dawo
(Geschäftsführer)





WARSTEINER BRAUEREI

HAUS CRAMER

Zeugnis

Herr Hauke Winterer, geboren am 26. Februar 1971 in Burghausen, war vom 1. April 2000 bis zum 30. Juni 2006 in unserem Unternehmen in mehreren Positionen tätig, seit dem 1. Juli 2004 als Regionalverkaufsleiter.

Als Gebietsleiter Gastronomie war er vom 1. April 2000 bis zum 30. Juni 2004 im Außendienst für den Verkaufsbereich Oberbayern zuständig. Schon nach kurzer Einarbeitungszeit gelang es Herrn Winterer, die ihm gestellten umfangreichen Aufgaben zielorientiert und erfolgreich umzusetzen.

Aufgrund seiner Leistungen wurde Herr Winterer am 1. Juli 2004 zum Regionalverkaufsleiter für das Verkaufsgebiet im Großraum Nordbayern befördert. In die spezifischen Gebietsverhältnisse arbeitete er sich professionell und schnell ein.

Sein Tätigkeitsbereich umfasste seit dieser Zeit in der Hauptsache die umsatzverantwortliche Betreuung der Partner in der gehobenen Gastronomie und im Lebensmitteleinzelhandel sowie der Kunden aus dem Bereich des Getränkefachgroßhandels. Zu den Aufgaben von Herrn Winterer gehörten u. a. die langfristige Sicherung und der weitere Ausbau der Absätze aller Produkte der Warsteiner Brauerei innerhalb seiner Verkaufsregion und das selbstständige Führen von Jahresgesprächen. Ein weiterer wichtiger Bestandteil seines Aufgabenbereiches war, unsere zahlreichen Marketingaktivitäten umzusetzen und die Beurteilung und Entscheidungen von Gastronomiefinanzierungen innerhalb seines Kompetenzbereiches zu treffen.

Herr Winterer war eine dynamische Fach- und Führungspersönlichkeit, die ihren Bereich stets mit sehr großem Engagement leitete und durch vielfältige Initiativen weiterentwickelte. Er verfügte über exzellente Kenntnisse in seinem Fachgebiet sowie in den angrenzenden Bereichen und setzte diese jederzeit souverän zum Nutzen des Unternehmens ein. So bewältigte er auch unter schwierigsten Arbeitsbedingungen alle Aufgaben. Seine Arbeitsweise war immer durch große Umsicht geprägt. Bei seinen Vorschlägen zeigte er Vorausschau, so dass sich seine Lösungen in der Praxis stets gut bewährten. Seine sehr guten Verkaufsergebnisse sowie seine Erfolge in der Neukundengewinnung belegten sein Verkaufstalent und seine strategische Voraussicht.

Zur Erledigung seiner Aufgaben waren Herrn Winterer fünf Mitarbeiter in der Funktion als Gebietsverkaufsleiter und ein Mitarbeiter als Verkaufsberater unterstellt. Er verstand es in allerbesten Weise seine Mitarbeiter zu motivieren, zu sehr hoher Leistung zu führen, ein gutes Arbeitsklima zu schaffen und die Zusammenarbeit mit seinen Mitarbeitern auf eine natürliche



Vertrauensbasis zu stellen. Er war immer pflichtbewusst, stets zuverlässig und immer bereit die volle Verantwortung zu übernehmen. Gegenüber seinen Vorgesetzten handelte Herr Winterer stets vorbildlich, in seiner Kundschaft und bei seinen Kollegen war er wegen seiner stets freundlichen, aufgeschlossenen und hilfsbereiten Art sehr geschätzt und beliebt.

Wir bescheinigen Herrn Winterer gern, dass er die ihm übertragenen Aufgaben selbstständig und stets zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllte. Er war für uns ein wertvoller Mitarbeiter.

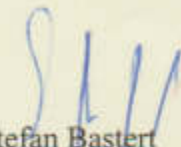
Anfang des Jahres hat die Firmenleitung die unternehmerische Entscheidung getroffen, aus wirtschaftlichen Gründen Vertriebsgebiete zusammenzulegen. Leider war der Arbeitsplatz von Herrn Winterer davon betroffen. Das Arbeitsverhältnis endet durch fristgerechte, betriebsbedingte Kündigung zum 30. Juni 2006.

Wir bedauern sein Ausscheiden sehr, danken dieser erstklassigen und bewährten Fach- und Führungskraft für sein stets weit überdurchschnittliches Engagement und wünschen ihm auf seinem weiteren Berufsweg alles erdenklich Gute.

Warstein, 30. Juni 2006

WARSTEINER BRAUEREI
Haus Cramer

ppa.


Stefan Bastert
Leiter Human Resources

i. V.


Werner Feichtinger
Leiter Personaladministration

ZWISCHENZEUGNIS
für Herrn Hauke Winterer

Herr Winterer trat am 01. April 1997 als Praktikant in unser Unternehmen ein.

Im Rahmen seines Studiums Lebensmitteltechnologie mit Schwerpunkt Brauwesen hatte Herr Winterer ein viermonatiges Praxissemester zu absolvieren. Er durchlief in dieser Zeit verschiedene Abteilungen des Vertriebes:

- Verkaufssinnendienst
- Konzeption Gastronomie
- Pachtabteilung
- Koordination.

Er zeigte sich während seines Praktikums außerordentlich interessiert und konnte nach kürzester Zeit in Arbeitsabläufe eingebunden werden.

Aufgrund dieser positiven Erfahrungen wurde Herr Winterer nach Abschluß des Praktikums in eine unbefristete Teilzeitstelle in der Vertriebsdirektion Gastronomie Bayern übernommen. Neben Vertretungen in der Abteilung Vertriebskoordination und im Außendienst war er primär als Assistent des Verkaufsdirektors tätig. Im oblagen dabei folgende Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Budgetplanung - und überwachung
- Mitarbeit bei der Absatzplanung - und überwachung
- Vor- und Nachbereitung von Verkaufsleitersitzungen und Außendiensttagungen
- Erstellung von Auswertungen und Verkaufsstatistiken
- Mitarbeit beim Aufbau eines EDV-gestützten Außendienst - und Management-informationssystems
- Schnittstelle der Verkaufsdirektion zur EDV-Abteilung.

Herr Winterer hat bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben ein hohes Engagement und eine ausgeprägte Lernbereitschaft gezeigt, die dazu führte, daß er in kürzester Zeit eigenständig arbeiten konnte.

- 2 -

Durch sein Fachwissen und seine analytischen Fähigkeiten konnte er viele eigene Ideen und Problemlösungen einbringen und wurde damit zu einer wertvollen Unterstützung des Verkaufsdirektors.

Herr Winterer hat die genannten Aufgaben selbständig stets zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt. Er zeichnet sich durch Kollegialität und Kreativität aus. Sein Verhalten gegenüber Kunden, Vorgesetzten und Kollegen ist geprägt von seiner höflichen, freundlichen und korrekten Art. Er ist ein von internen aber auch nach so kurzer Zeit von externen Stellen geschätzter Gesprächspartner.

Der Vorgesetzte von Herrn Winterer verläßt das Unternehmen zum 31.12.1997. Aus diesem Grund wird dieses Zwischenzeugnis gestellt. Das Arbeitsverhältnis von Herrn Winterer ist unbefristet und derzeit ungekündigt.

München, den 21. Dezember 1997

PAULANER BRAUEREI AG



ppa. M. Rüthlein



i. V. R. Sammer